Universität Basel

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science

Leadership in Alters- und Pflegeheimen

10-tägiger Leadership-Kurs für das untere und mittlere Kader in Pflege und Betreuung, Therapie und Hotellerie

Leistungs- und Qualitätsanforderungen steigen stetig - mit diesem Weiterbildungskurs sind Sie optimal auf die neuen Aufgaben vorbereitet.

Kursdaten 2026-2027 / Kurs Nr. 26

Leadership 1	Do,	20. August 2026
Leadership 2	Fr,	21. August 2026
Changemanagement 1 & Aktionslernen (AL)	Mi,	16. September 2026
Teamführung 1 & AL	Mi,	21. Oktober 2026
Selbst- und Zeitmanagement	Do,	03. Dezember 2026
Changemanagement 2 & Entwurfspräsentation	Do,	21. Januar 2027
Teamführung 2 & AL	Do,	25. Februar 2027
Networking, Zusammenarbeit, Auftritt & AL	Do,	08. April 2027
Abschlusspräsentationen	Do,	13. Mai 2027

Der Leadership-Kurs ist ein Projekt im Rahmen der Akademie-Praxis-Partnerschaft zwischen dem Institut für Pflegewissenschaft der Universität Basel, Curaviva Basel-Stadt und Curaviva Baselland.

CURAVIVA BASELLAND

CURAVIVA BASEL-STADT

Die Leistungs- und Qualitätsanforderungen in Alters- und Pflegeheimen steigen stetig. Die Führungsaufgaben werden anspruchsvoller. Sich selbst und andere führen können, Veränderungsprozesse zielführend gestalten sowie gutes Networking praktizieren, sind Kernelemente von professioneller Führung. Sie sind zugleich die Basis für zukunftsweisende Praxisentwicklung.

Kompetenzen:
Der Leadership-Kurs vermittelt den Kursteilnehmenden grundlegende Führungskompetenzen, um auch unter den steigenden Leistungs- und Qualitätsanforderungen erfolgreich gestalten und führen zu können.

Kursvorbereitung -
Definition eines Praxisentwicklungsprojektes
Nach Eingang der Anmeldung und vor Kursbeginn definiert die/der Führungsverantwortliche jeder/s Kursteilnehmenden in einer gemeinsamen Sitzung mit der Kursleitung ein Praxisentwicklungsprojekt, das in den kommenden neun Monaten realistisch umsetzbar ist.
Die Realisierung des Praxisentwicklungsprojektes liegt im Verantwortungsbereich der teilnehmenden Führungsperson.
Dieses Praxisentwicklungsprojekt wird während des Kursverlaufs im Aktionslernen und durch die Hospitanzen unterstützt und begleitet und in der Abschlusspräsentation vorgestellt.

Die Kursleitung meldet sich bei Ihnen zwecks Terminvereinbarung.

Anschlussmöglichkeit für Pflegefachpersonen im Rahmen der Kooperation mit der Careum Hochschule Gesundheit AG, Zürich
Teilanerkennung Modul «Teambildungsprozesse: Beziehungen gestalten» aus dem
CAS FH Shared Leadership – Shared Governance
Weitere Informationen

careum
Careum
Hochschule Gesundheit
Teil der Kalaidos Fachhochschule

„Die Kursthemen sind praxisbezogen und man kann diese im Alltag gut anwenden."

„Miriam und Nikola Engelhardt - mit ihrem Elan und ihrer Begeisterung - haben eine sehr angenehme, motivierende und produktive Atmosphäre geschaffen."

„Der Kurs hat mir für meine persönliche Entwicklung sehr viel gebracht."

„Ich konnte von jedem einzelnen Modul enorm viel profitieren und habe dies teilweise direkt im Anschluss daran auch schon versucht zu integrieren."

Kursthemen

Leadership
Den Teilnehmenden ist die Wichtigkeit und Wirkung von Leadership-Kompetenzen für die Qualität von Pflege bewusst. Sie:
- kennen ihre Rolle als Führungsverantwortliche.
- reflektieren ihre persönlichen Werte und deren Einfluss auf ihr Führungsverhalten.
- steigern ihre Arbeitseffektivität durch Zielorientierung und Delegieren.

Changemanagement
Die Teilnehmenden:
- kennen das Phasenmodell von Veränderungen (nach Lewin) und wenden es in ihrem Praxisentwicklungsprojekt an.
- kennen die Gruppendynamik bei Veränderungsprozessen nach Tuckman und wenden sie auf ihre Führungssituation an.
- verstehen die zentrale Bedeutung von Kommunikation für den Erfolg von Veränderungen.

Teamführung
Die Teilnehmenden:
- kennen das Persönlichkeitsmodell DISG und wenden es als Methode von Diversitymanagement an.
- verstehen die Generationenunterschiede im Team und berücksichtigen sie in ihrer Kommunikation.
- kennen das Wertequadrat nach Helwig und wenden es für das eigene Emotionsmanagement an.

Selbst- und Zeitmanagement
Die Teilnehmenden:
- kennen unterschiedliche Methoden von Zeitmanagement.
- kennen das ganzheitliche Zeitmanagement nach Stephen Covey.
- trainieren wertschätzend „nein" zu sagen, um Zeitfenster zu verteidigen.

Networking und Zusammenarbeit
Den Teilnehmenden ist die Bedeutung von guter Zusammenarbeit und Networking über die Abteilungsgrenzen hinaus bewusst. Sie:
- identifizieren ihre individuellen Networking-Partner.
- reflektieren ihre individuellen Kommunikationsziele.
- verbessern ihre persönliche Auftrittskompetenz.

Aktionslernen ist eine erfahrungsbasierte Gruppenmethode, die auf der kollegialen Reflexion von konkret anstehenden Problemen beruht. Unmittelbares Ziel der Reflexion in der Gruppe ist die Umsetzung von individuellen Handlungsschritten - die Aktion. Zweites Ziel ist das Lernen durch diese Aktion und die erneute Reflexion der Ergebnisse. In moderierten Aktionslerngruppen reflektieren die Kursteilnehmenden fortlaufend ihren Führungsalltag und planen die Aktionen zur Weiterentwicklung ihrer Praxisprojekte.
Sie arbeiten dabei auch an ihren Selbst- und Sozialkompetenzen, die sie in ihrer Führungsrolle und zur Projektrealisierung brauchen.

Die Teilnehmenden lernen in den **Hospitanzen** andere Alters- und Pflegeheime und deren Arbeitsweisen kennen und reflektieren. Dazu bilden die Teilnehmenden im Kurs Tandempaare und vereinbaren individuell insgesamt vier ca. halbtägige Termine für Hospitanzen. Pro Termin stellt ein Tandempartner den Betrieb und/oder die Abteilung sowie die Arbeitsweise und Prozesse vor, und nimmt dazu Feedback von ihrer/m Tandempartner/in entgegen. Die Hospitanzen werden insbesondere dazu genutzt, zum Thema des eigenen Praxisentwicklungsprojektes die konkrete Praxis in einem anderen Haus kennenzulernen sowie Feedback zur eigenen Praxis zu erhalten.

Zwischen den Kurstagen schreiben die Teilnehmenden **Lernjournale**, die von der Kursleitung kommentiert werden. Dies ist eine bewährte Methode zur Selbstreflexion. Und das Erlernte wird bewusst im Arbeitsalltag angewendet.

Abschlusspräsentation
Bei der Abschlusspräsentation stellen die Kursteilnehmenden ihr Praxisentwicklungsprojekt während 10 Minuten vor.

Zielgruppe
Führungsverantwortliche des unteren und mittleren Kaders aus Pflege und Betreuung, Therapie und Hotellerie in Alters- und Pflegeheimen.

Zeitaufwand
Dauer insgesamt neun Monate:
8,5 Tage Präsenzunterricht mit Workshop Charakter,
1,5 Tage Hospitanzen (inkl. Vor- und Nachbereitung)
sowie ca. 50 Stunden Selbststudium

Der Präsenzunterricht findet jeweils von
8.30 bis 17.00 Uhr statt (inkl. Pausen)

Durchführungsort
Universität Basel

Teilnehmerzahl
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 14 Personen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass wir maximal 2 Personen je Institution in den Kurs nehmen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular auf unserer Homepage an
(nursing.unibas.ch - Weiterbildung).
Anmeldefrist: 31. März 2026

Kosten
Die Kurskosten betragen CHF 3`500.00
Darin enthalten sind alle kursrelevanten Lehrgangsunterlagen.

Zahlung
Basler Kantonalbank, 4002 Basel
Kontoinhaber: Universität Basel, 4001 Basel
IBAN: CH29 0077 0016 0550 47091
Bemerkung: U.340.1005_LS26
Eine Rechnung wird zugestellt. Die Zahlung muss vollumfänglich vor Kursstart erfolgen, da ansonsten keine Zulassung zum Kurs gewährt werden kann.

Kursleitung
im Auftrag des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität Basel lehren

- Dr. Miriam Engelhardt, Engelhardt-Training; Soziologin, Dozentin, Trainerin
- Nikola Engelhardt, Engelhardt-Training; exec. Master Change Psychologie, Master BWL (Leitung Kurs 26)

Teilnahmebestätigung
Zum erfolgreichen Abschluss gehören mindestens

- 80 % Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (7 Tage),
- 50 % Durchführung von Hospitanzen und
- die Präsentation des Praxisentwicklungsprojektes.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Kursbesucherinnen und Kursbesucher eine Teilnahmebestätigung der Universität Basel.

Versicherung
Die Kursorganisation übernimmt keine Haftung für Unfälle oder den Verlust bzw. die Beschädigung persönlichen Eigentums von Kursteilnehmenden während oder infolge des Kurses.

Rücktrittsbedingungen
Im Fall einer Abmeldung ist eine schriftliche Benachrichtigung an die Kursorganisation zu richten, vor Anmeldefrist ist diese kostenlos. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist die Anmeldung verbindlich, es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren. Bei Fernbleiben vom Kurs werden die vollen Kurskosten fällig. Der Verhinderungsgrund spielt keine Rolle, die Bedingungen gelten auch bei Krankheit und Unfall. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann ohne zusätzliche Kosten aufgenommen werden.

Programmänderung
Die Organisation behält sich das Recht vor, das Programm geringfügig zu modifizieren, die Veranstaltung abzusagen, wenn am Ende der Registrierungsfrist zu wenige Anmeldungen vorliegen.

Kursorganisation
Monika Simon | Fort- und Weiterbildung
Administration Leadership-Kurse - monika.simon@unibas.ch

nursing@unibas.ch
www.nursing.unibas.ch

Educating Talents
since 1460.

Universität Basel
Pflegewissenschaft - Nursing Science (INS)
Department Public Health
Bernoullistrasse 28
4056 Basel, Switzerland